

Öffentliche
Sitzung
des
Schulverbandes Rott a. Inn

Sitzungstag: 20. Dezember 1999

Sitzungsort: Lehrerzimmer der Volksschule Rott a. Inn, Haager Str. 19

Vorsitzender

Georg Maier, 1. Bürgermeister Rott a. Inn

Schriftführer:

Manfred Furch

Gemeinde Griesstätt:

Rupert Kaiser, 1. Bürgermeister

Gemeinde Ramerberg:

Barbara Reithmeier, 1. Bürgermeisterin

Georg Deml

Gemeinde Rott a. Inn:

Hans Senega

Ruth Burghardt

Unentschuldig:

Max Zangerl

Außerdem geladen und anwesend:

Agnes Ständer, Schulleiterin

Christine Mayer, Elternbeiratsvorsitzende

Günther Lilie, Schulhausmeister

TAGEESORDNUNGSPUNKTE:

1. Genehmigung Protokoll vom 11.10.1999;
2. Jahresrechnung für das Jahr 1998;
Feststellung nach Art. 102 Abs. 3 GO
3. Haushaltsplan Jahr 2000;
Beratung und Beschluß
4. Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 1999 – 2003;
5. Personalkostenzuschuß für die Mittagsbetreuung im Schuljahr 1999/2000 und
Festlegung Anteil der Erziehungsberechtigten;
6. Bekanntgaben, Anfragen.

Der Vorsitzende eröffnete um 19.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

Einwände zur vorliegenden Tagesordnung wurden nicht erhoben.

1 6 Genehmigung Protokoll vom 11.10.1999

Nach Aufrufs des Protokolls wurde der Niederschrift vom 11.10.1999 ohne Einwände zugestimmt.

**2 6 Jahresrechnung für das Jahr 1998;
Feststellung nach Art. 102 Abs. 3 GO**

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung vom 07.12.1999 wurde von Herrn Senega bekannt gegeben. Es wurde festgestellt, daß für die ehemalige Hausmeisterwohnung Grundsteuer bezahlt wird, obwohl diese seit einigen Jahren für schulische Zwecke genutzt wird. Beim Finanzamt sollte die Aufhebung beantragt werden. Ansonsten wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.
Es wurde folgender Beschluß gefaßt mit

6 gegen 0 Stimmen.

Die Jahresrechnung 1998 wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Verwaltungshaushalt	
Solleinnahmen	851.463,47 DM
Bereinigte Solleinnahmen	851.463,47 DM
Sollausgaben	851.463,47 DM
Bereinigte Sollausgaben	851.463,47 DM
Vermögenshaushalt	
Solleinnahmen	54.809,26 DM
Bereinigte Solleinnahmen	54.809,26 DM
Sollausgaben	54.809,26 DM
Bereinigte Sollausgaben	54.809,26 DM
Gesamthaushalt	
Bereinigte Solleinnahmen	906.272,73 DM
Bereinigte Sollausgaben	906.272,73 DM
Fehlbetrag/Überschuß	0,00 DM
Zuführung zum Vermögenshaushalt	24.809,26 DM
Zuführung an allg. Rücklage	50.094,76 DM
Summe unerledigter Verwahrgelder	2.089,89 DM

3 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für 2000

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahl von 399 Verbandschülern (+27) und der gesunkenen Miete aufgrund bereits abgeschriebener Anlagen-güter hat sich der Haushalt recht positiv entwickelt. Die Miete für die Schulanlage ist um rd. 17.000 DM auf 85.227 DM gesunken. Daraus ergibt sich eine um 9,9 % gesunkene Schulverbandsumlage je Schüler von 1.596,49 DM. Im Vermögenshaushalt sind 30.000 DM für Schulausstattungen veranschlagt, die über Mittel aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden.

Nach Beratung wurde folgender Beschluß gefaßt mit

6 gegen 0 Stimmen.

Aufgrund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG-, Art. 40 KommZG sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erläßt der Schulverband die Haushaltssatzung mit folgenden Anlagen:

1. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2000
2. Vorbericht
3. Stellenplan für die Angestellten und Arbeiter
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklage

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2000 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **835.700 DM**
und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **31.000 DM** ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.
festgesetzt.

§ 4

Schulverbandsumlage

(1) Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2000 auf **637.000 DM** festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 1999 auf 399 Verbandsschüler festgesetzt.

3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf **1.596,49 DM** festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Fälligkeit der Umlage:

Die Schulverbandsumlage wird mit je einem Viertel des Jahresbetrages am 25.01., 25.04., 25.07. und 25.10. zur Zahlung fällig. Ist die Haushaltssatzung zum ersten Fälligkeitstermin noch nicht erlassen, so sind Abschlagszahlungen in Höhe des Vorjahresbetrages zu leisten.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2000 in Kraft.

Schulverband Rott a. Inn

Maier
Schulverbandsvorsitzender

4 6

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2000 - 2004

Der Finanzplan mit Investitionsprogramm wurde bereits im Rahmen der Haushaltsberatung behandelt. Es wurde folgender Beschluß gefaßt mit

6 gegen 0 Stimmen.

Dem Finanzplan mit Investitionsprogramm des Schulverband Rott a. Inn für die Jahre 2000 - 2004 wird zugestimmt.

5 6

Personalkostenzuschuß für die Mittagsbetreuung im Schuljahr 1999/2000 und Festlegung Anteil der Erziehungsberechtigten

Der Vorsitzende teilte mit, daß für die Mittagsbetreuung, die ab den Schuljahr 1999/2000 eingeführt worden ist, bereits eine Staatszuweisung von insgesamt 6.500 DM gewährt worden ist. 2000 DM wurden bereits ausbezahlt, der Restbetrag wird im Haushalt 2000 veranschlagt. Da die Personalkosten relativ niedrig sind, wird vorgeschlagen, für das laufende Schuljahr auf eine Beteiligung durch die betroffenen Eltern zu verzichten. Ab den kommenden Schuljahr sind für eine Bezuschussung mindestens 12 Schüler für die Mittagsbetreuung erforderlich.

Es wurde folgender Beschluß gefaßt mit

6 gegen 0 Stimmen.

Aufgrund der Zuweisung der Regierung von Oberbayern wird für die Mittagsbetreuung im Schuljahr 1999/2000 auf eine Kostenbeteiligung durch die betroffenen Eltern verzichtet. Über eine Beteiligung für das kommende Schuljahr wird neu entschieden.

6 6

Bekanntgaben und Anfragen

Die Rektorin, Frau Ständer informierte, daß die Chemie im Lehrschwimmbecken in letzter Zeit über das Wochenende regelmäßig kritische Werte aufweist. Insbesondere nachdem das Eltern/Baby-Schwimmen stattgefunden hat wurden die schlechten Wasserwerte festgestellt.

Nach eingehender Beratung wurde vereinbart, die Abdeckfolie, die über das Wochenende auf dem Wasser aufliegt, zu reinigen.

Auf Hinweis des Schulhausmeisters, Herrn Lilie wurde bestätigt, daß die Reinigung des Schwimmbades entsprechend den Empfehlungen der Firma Witty-Chemie vorzunehmen ist.

Der Vorsitzende berichtete, daß mit der Entscheidung im Rahmen des Raumprogrammes zur Errichtung einer Zweifachturnhalle in ca. 2 – 4 Monaten zu rechnen ist.

Der Vorsitzende regte an, ob künftig eine Art „Schulforum“ stattfinden sollte mit Beteiligung der Schulverbandsversammlung, Elternbeirat und Lehrern, um eventuell einen besseren Informationsaustausch zu ermöglichen. Es wurde vereinbart im Jahr 2000 versuchsweise diese Gremium einzuladen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, schloß der Vorsitzende um 20.25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Maier
Vorsitzender

Furch
Schriftführer

12 17

13 17

